



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Numero 53. Anno 1645.

1645

Wochentliche Ordinari-Post-Zeitungen.

Auff Lyon vom 10. December/ Anno 1645.

Weil der Vice Re Harcourt in Catalogna sehr krank/ als ist des-
sen Gemahlin von Paris in eyl dahin veriaist/ alda zu Paris
in der Freyherz von Madaillon/ so vor diesem auch ein Haupt der
Rebellen in Perigord geweest/ weil er mit seiner eygnen Tochter Bluts-
schandt begangen/ öffentlich enthaupt worden/ General Tourraine ist
auff Lützenburg mit grossen Raub wider vber die Mosel gegen dem Rhein
gangen weil nach in 2000. zu Fuß vnd 1000. Pferde Becklich Veld
dahin kommen/welche ein Quartier vberfallen/den Obrist von Bürgen-
stein/Obrist Leutenambt Beckler/vnd etlich Knecht niedergemacht/ Es
hat auch die Spanische Besatzung in Ayre/200. Französische Reutter
von Beckunes/nach dem sie den Gubernator von Piccardia nach Tour-
lans Conuoyet/am ruckweg ruiniert.

Rom den 9. dito.

Der Pappst hat den Herzogs von Parma Bruder/ so der Barba im
großer Feind/ zum Cardinal gemacht/ bey welcher Publicierung alles
Noch geschryen/es lebe das Haus Farnese/ vnd sterbe das Haus Bar-
barini.

Venedig den 15. dito.

Hiesiger Herzog rüset sich/ gleich nach dem Newen Jahr auff des
Sebastian Ulmiers (welcher Anno 1571. die Schlacht wider die Tür-
cken erhalten) HauptGalleren/ mit vil freywilligen vom Adel nach
Candia abzufahren/ von dato komet Auiso/das in 200. Türkische
Schaluppen mit Diuers nach Canca/ (alda mehr als die halb Türk-
sche Besatzung an der Pest gestorben) gehend/im schwarzen Meer durch
Vngewitter zu grund gangen/vnd etlich/so sich saluiert/den vnseren zu
heil worden.

Cöllen den 17. dito.

Weil die Staadische Kriegschiff wegen der Spanischen starckes
schiffen

Schiessen auß Wardick / auch das Scheitren quittieren müssen / als fah-
ren die Donkircher wider stark auß / massen sie ein reich beladen Schiff
mit Seyden Wahren / vnd Del erobert / entgegen die Holländer ein Dona-
kircher Fregaten mit 6. Stuck vnd 120. Mann gefangen im Texel ein-
gebracht.

Im Haag ist ein Trompeter mit Schreiben vom König in Spania
an Pringen von Branien / vnd die Staaden ankommen / darin er ihnen
ihren vergnüglichen Titul gebe / vnd ein langen Trefuß oder beständigen
Friden vorschlägt / massen auch mit vorwissen der Spanisch Regierung
zu Prissel der Bischoff von Mechelen in Namen der Geistlichen in Dra-
band / der Graff von Bakellan / Marggraff von Lebe / vnd Freyherr von
Hobocken im Namen der Ritterschafft / vnd Herr Jacob von Edelherr
sampt dem Oberrichter von Prissel im Namen der Städt nachem Haag
vertralt / hierin zu tractieren / darzu die Staaden nit vngeneigt / weil sie
mit Frankreich nit allerdings zu Friden.

Auß Brasil hat man / daß die Portugesen auch das Kerifolinda den
Holländern abgenommen / beschworen die Staaden der West Indianische
Compagnia 300000. fl. versprochen / vnd von den Bewilligten 4200.
Soldat. in schon etlich Compagnia dahin abgefahren.

Zu Antorff hat ein Weib ein Kind wie ein Angelfisch gestaltet / vnd
ein anders ein Kind mit ein Hundskopff geboren / weilen auch den Lot-
ringischen Völkern ihre Winterquartier im Selber : vnd Luburgische
assigniert / als haben die Lütticher ihr Landvolck bewohret / selbiges Stiffe
vor ihnen zubefreyen.

Vorgestern Nachts hat General Melander mit 300. Mann von
Sigburg das Städtlein Remagen am Rhein zwischen Bonn vnd An-
dernach Patardiert / vnd erobert / die darinn gelegne Neuburgische Be-
satzung abziehen lassen / vnd mit obigen 300. Mann besetzt / entgegen ha-
bendie Franzosen Trarback an der Mosel occupiert / das Schloß aber
hät sich noch / so hat Chur Thier von den Franzosen / welche zu Ober-
Wesel dem Schloß Schönburg hant zusehen 200. Tragoner in der Re-
sidens Statt Quartier geben.

Die Draband: vnd Flandernsche Ständ fangen an ihre Soldaten
selbst zubezahlen / richten ein Corps von 30000. Mann.

Etips

Letztig den 17. dito.

Der König in Dennemarek hat sich gegen den Hamburger Erbolen/da sie die Hinderstellige 120000. Thaler gegen dem bestehenden Kaiser Umbschlag bezahlet/er den Glückstädter Zoll von Hund an auffheben/ vnd in den Stand/wie es Anno 1603. gewest/ setzen wolle/welches die Stadt mit freuden angenommen.

Den 11. diß ist vnser Subernator Axel Hiller vom General Maior Drangel von Ascherleben wider alhero kommen/ dessen Volcker zu Rörspurg vber die Saal gegen Torgow passiren/ General Dorstensohn ist noch zu Greiffenberg/Königsmarek zu Liebenthal/ vnd Volcker aber mandieren sich in den 6. Städten ein Corps von 30000. Mann zu richten/vnd hat General Dorstensohn durch die Armes anrufen lassen/das weder Officier noch Soldaten in ihr Ehrensitz. Durcht. Landen bey Leibstraff etnige Feindseligkeit verüben sollen/sonst ist zu Pflücken der Kayf. Obrist Graff von Eberstein am Schlag gestorben/auch etlich Kayf. Regementer dern theils das Schloß Greiffenstein beschiesen/von Eger bis an Leutmaritz verlegt worden/auff die dahingehende Schwedische Partheyen ein wachend Aug zu haben.

Andorff den 15. December.

Den 12. diß Abends ist die new Königin in Polen zu Prisset mit großem Comitae/vnd vil 100. Windlichtern eingezogen/vom Subernator der Spanischen Niderlanden/ Marggraff von Caser Rodrigo/ Herzog Piccolomini/vnd andern Spanischen Ministris mit 3. mahliger Löfung den Stucken empfangen/auff dem Marck ein Schiff mit Freudenfeyr angezündt/in Pallast löstert/darmit die Zimmer mit Gulden vnd Silbern Tapetereyen behenck/vnd ihr ein Beich mit Gold/Silber/Perlen/vnd Edelgestein zugericht worden.

Die von den Spanischen in Marbick gefandne Peüchen sein auff 200000. fl geschetzt/so sein auß Holandt 12. mudierte Kriegschiff darob in 1000. Mann zu der Venediger Dienst in die See geloffe/vnd werden nach 30. Kriegschiff vnderm Admiral Torp in Namen des Königs in Franckreich wider die Türcken zugerüst.

Der König in Dennemarek so zu Flensburg/hat etlich Officier auff den Ianuarium vor Kriegschrecht Citieren lassen/vnd ihre actiones in vorgangnen Krieg Rechenschafft zuthuen.

Francs

Frankfort den 22 dito.

Der Graff von Trautmanndorff ist mit seiner ganzen Hoffstatt von Münster nach Osnabrugg verriist / mit den Schwedische: Gesandten alda sich auch zu vnderreden / vnd ist grosse Hoffnung / er werde den sambtlichen Reichs Ständen alle Satisfaction geben / vnd die Sachen zwischen hier vnd Oßern schlichten / dann er sich mit lenger auffzuhaltten / weniger des fünffzügigen Feldzugs zuerwarten sich verlauten lassen / massen er starck auff beeder Eronen Replica tringen thuet.

Nürnberg den 26. dito.

Die hierumb ligende Churbayrische Officier / so Recognoscieren gangen berichten das Branglische Armeeschon bey Erfurt angelangt / dero General Dorstensohn auffem fus nachfolge / dann die Dennische abgedancke: vnd in Französische Dienst angenommne Völcker nachem Rhein marschieren / vnd mit den sambtlichen Franzosen wider herüber gehen.

Wien den 72. dito.

Diser tagen ist ein Türggischer Chiaus alhero kommen / wirdt bey den 3. Hacken Rossfrey gehalten / vnd nach Läng raisen / soll an Kayf: May: in Namen des Türggischen Kayfers den Posh durch Steiermarck in Friaul wider die Venediger lagern / vnd stattliche Presenten anbieten / sonst ist Iglau vnd Krems jedeh mit 2000. Mann ploquiert / auch zu Prinn seider auffgehebtter Belagerung vber 3000. Menschen gestorben

Praag den 23. dito.

Gestern hat der Feindt mit 3000. Pferde biß an Melk: Weil von hier gestraiff: soll dato Lehemarck attouquieren.

E N D E.